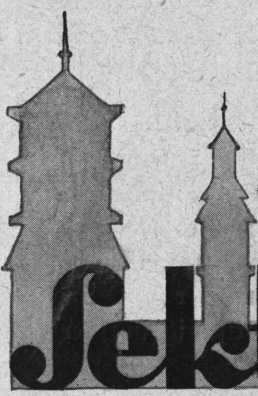
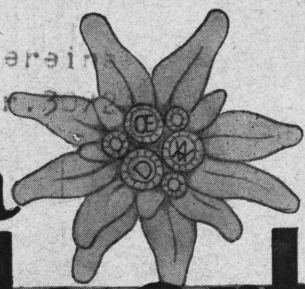


aa



12237 des D.Ö. Alpenvereins
Kriegsbergstr. 30/31



Nachrichten Sektion Stuttgart

DES DEUTSCHEN U. OESTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS E.V.

Schriftleitung: Theo Schnackig, Stuttgart 13, Lehmgrubenstr. 25 — Anzeigenannahme und Druck: Wörner-Buchdruck, Stuttgart-S
Tübingerfr. 85, Ruf 72163 — D. A. 1000 — Verlag: Sektion Stuttgart des Deutschen und Österr. Alpenvereins E.V. Stuttgart.
Geschäftsstelle: Langefr. 4 B (Bürgermuseum) Tel. 23378. Geschäftsstunden Dienstag u. Freitag 17-20 Uhr. Postcheck Stuttg. 252 02

9. Jahrgang

Nr. 7

Dezember 1935

Unseren Mitgliedern wünschen wir herzlichst ein schönes frohes
Weihnachtsfest und ein recht glückliches neues Jahr!



WINTER- TAG

Des Mittags strahlende Stille über den Bergen liegt;
Geläute von silbernen Glocken tief durch die Landschaft wiegt.

Herr, Deine weißen Winter vollenden Dein rauschendes Jahr,
Künden von neuen Gärten, traumhaft und wunderbar.

Du hast in die Häupter der Berge erhabenes Ahnen geneigt,
Schweigend aus schweren Wäldern Dein ewiges Werden steigt.

HUBERT MUMELTER

... und den Menschen ein Wohlgefallen

Dürfen wir es wagen, angesichts all des Hasses, des Haders, des Neides und der Lüge, die den Einzelmenschen und die Völker in grenzenloser Jähzucht umdüstern, an jene verheißungsvolle Weihnachtsbotschaft zu denken? Ja, bestimmt, wir dürfen es. Solche Zeiten, die sowohl der Erinnerung an die Geburt desjenigen, der uns die Botschaft des Friedens brachte, wie an die altgermanische Sonnwendfeier gelten, sind wie Rettungsinseln in den Stürmen unserer Zeit. Sie dienen der Rückschau und stillen Einkehr und bedeuten damit Fortschritt auf der Bahn der Läuterung.

Wir Bergsteiger, die wir den Berg in seiner Wunderkraft erkannten, vermögen die im Weihnachtsgedanken liegende Wahrheit ganz besonders zu erfassen. Berge sind Zufluchtsstätten aus dem zermürbenden Unfrieden der Welt, wie Weihnacht eine Oase in der Wüste des rücksichtslosen Lebenskampfes bedeutet. Wer den Zauber der Berge, dieser steinernen Dome der Natur kennt, begreift auch das Weihnachtsmysterium in seiner ganzen Tiefe. Uns Bergsteigern sind die Berge Stätten, in denen der Friede herrscht, die den Menschen ein Wohlgefallen sind.

Amtliches

Veranstaltungen:

Sonntag, 5. Januar 1936: Wanderung, Sillenbuch — Ruit — Berkheimer Hof — Köngen — Römerkastell — Plochingen Kopf — Plochingen.
Führer v. Wüest, Marschzeit 5 Stunden.

|| Freitag, 10. Januar 1936: 20 Uhr Großgaststätte Leicht, Vortrag von ||
Jungmann Konrad v. Wüest: Zermatt und seine Berge.

Vorschau:

Anfang (1. oder 8.) Februar 1936: Jahresfest der Sektion im Bürgermuseum.
Die Jahrbücher (Zeitschrift) 1935 sind eingegangen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, welche sich ein solches bestellt haben, dieses baldmöglichst auf der Geschäftsstelle abzuholen.

Einfendeschluß für die nächste Nummer: 19. Januar 1936.



Großgaststätte Rob. Leicht

Inhaber **Paul Greiner**

Tübingerstraße 17 B · Fernruf 732 36

hält feine Lokalitäten bestens empfohlen

Schöne Säle für Hochzeiten, Festlichkeiten, Versammlungen

Erstklassige preiswerte Küche und das gute Schwabenbräu

Eine Einrichtung der Sektion verdient einmal unseren Mitgliedern in Erinnerung gebracht zu werden: **Unsere Sektionsbücherei.** Neben einer Anzahl Führer und Karten der Alpen und des württ. Wandergebietes (3. T. neue Ausgaben) sind eine Reihe bedeutender Bücher über den Alpinismus vorhanden. Naturkundliche, erdkundliche, geschichtliche Werke, solche über die Technik des Bergsteigens stehen neben schöngeistig-alpiner Literatur (als Beispiel: 2 Bände alpine Handbücher des D. Oe. U. V. Jungborn von Lammer). Außerdem enthält die Bücherei wirklich lesenswerte Unterhaltungsliteratur. Leihgebühren werden im allgemeinen keine erhoben; für Karten und Führer jedoch wird der größeren Abnutzung wegen pro Woche 10 Pfennig gefordert.

In folgendem einige Neuerwerbungen des Jahres 1935:

- Nr. 123 Bauer, Paul, Im Kampf um den Himalaja, 1. Angriff.
 - „ 142 Rögner, Schwarzwaldwinter
 - „ 143 Springenschmid, Der Sepp (Innerkoflers Lebensgeschichte)
 - „ 144 Dreyer, 70 Jahre im Rucksack
 - „ 149 Jugend in Fels und Eis
 - „ 150 Herzog, Im Kampf um die Weltberge
 - „ 152 Bauer, Paul, Im Kampf um den Himalaja, 2. Angriff
 - „ 156 Bechtold, Deutsche am Nanga Parbat
 - „ 161 Finsterwalder, Forschung am Nanga Parbat
 - „ 163 Gallhuber, Die hohe Tauern
 - „ 165 Franz und Mair, Der Mensch am Berg
 - „ 167 Fort & Harster, Winter-Olympia 1936
 - „ 168 Fedrigotti, Tirol bleibt Tirol
 - „ 183 Springenschmid, Am Seil vom Stabeler Much
 - „ 184 Schmitt, Bergsteigerbiwak
 - „ 185 Fischer, Wie und was kochen wir auf Fahrt
 - „ 186 Anwendung des Seils
 - „ 411 Allgäuer Schiführer, östl. und westl. Teil
 - „ 505 Wais, Schwäbischer Schiführer
- Ferner verschiedene Karten für Schifahrten im Allgäu

Gleichzeitig sei darauf hingewiesen, daß in der Bibliothek die laufenden Bände des „Bergsteigers“ und die Jahrbücher aufliegen. Da die Bücherei einige Exemplare der Jahrbücher mehrfach enthält und wir annehmen, daß das eine oder andere Mitglied sich diese gerne erwirbt, bieten wir diese bei niedrigster Berechnung zum Verkauf an:

Jahrgang 1887 bis 1891, 1893, 1897, 1899, 1900, 1903, 1904, 1906, 1908 3 Stück,
 1912, 1914 bis 1917, 1921 20 Stück, 1931 12 Stück mit Karte der Palagruppe.
 Ferner „Der Bergsteiger“ Jahrgang 1934/35 vollständig, ungebunden. Weiter
 „Die Mitteilungen“ von 1924 bis 1935 je einschließlich, ungebunden.

VOGEL

Spezialgeschäft für Eislauf-, Ski- und Wandersiefel
 Reparaturen . Fachmännische Beratung
 Stutfgart-W . Silberburgstraße 161 (nächst Augustenstraße)

Hauptversammlung der Sektion Stuttgart

Am 29. November fand im Saalbau Leicht die diesjährige Hauptversammlung der Sektion Stuttgart statt. In seinem Jahresbericht stellte der erste Vorsitzende Prof. Dr. Fritz fest, daß trotz der durch die Grenzsperrre nach Oesterreich bedingten Einschränkung des Interesses am alpinen Leben, die Vereinstätigkeit rege war, daß durch Vorträge, Wanderungen, Führungsturen, Skikurse, gesellige Veranstaltungen ein Zusammenfinden der einzelnen Mitglieder versucht und mancherorts auch erreicht wurde. Auch wurde die Zahl der Austritte durch zahlreiche Neuaufnahmen aufgewogen. Dem Hauptausschuß des Gesamtvereins, durch dessen bereitwillige und großzügige Unterstützung ein guter Teil dieser Sektionsarbeit ermöglicht wurde — erinnert sei nur an die Erziehung des bergsteigerischen Nachwuchses — sprach der Vorsitzende darauf den Dank der Sektion aus.

Am Ende seines Berichts setzte Prof. Dr. Fritz der Versammlung die Gründe auseinander, die ihn veranlassen, sein Amt als erster Vorsitzender niederzulegen; vermehrte berufliche Beanspruchung macht eine Loslösung von lieb gewordenen privaten Interessen für ihn notwendig. Als seinen Nachfolger schlug er zur Wahl den seitherigen Vorsitzenden der Ski-Abteilung (SSS) Wilhelm Holderrieth vor, der dann einstimmig gewählt wurde. Holderrieth dankte bewegt für den ihm zu teil gewordenen ehrenvollen Auftrag und das in ihn gesetzte Vertrauen. Das Ziel seines Schaffens wird sein: eine Gemeinschaft tüchtiger Bergsteiger, eine echte Bergsteigersektion.

Der Ehrenvorsitzende, Artur Wagner und der zweite Vorsitzende Georg Schaffert dankten dem seitherigen Vorsitzenden Prof. Dr. Fritz für die unermüdlche und umsichtige Arbeit, die er für das Wohl der Sektion in einer Zeit geleistet hat, die ein reiches Maß an Können und Verantwortungsgefühl erforderte. Wir wissen, daß er nicht von uns scheidet, sondern jetzt erst recht in unserer Mitte sich wohl fühlen wird.

Anschließend erstatteten der Leiter der Jungmannschaft, Georg Gosser, und der Leiter der Jugendgruppe, Dr. Erwin Ball, Bericht über die Tätigkeit der ihnen anvertrauten Abteilungen. Während erstere hervorragende bergsteigerische Erfolge erzielte, daneben aber auch nicht die allgemeine alpine Ausbildung vernachlässigte, wurde die Jugendgruppe mehr zur Liebe zur Natur und Bergwelt erzogen, um dadurch die nötigste Voraussetzung für ein späteres Bergsteigertum zu schaffen. Der von den Herren Fischl und Manz geprüfte Kassenbericht wurde genehmigt und dem Rechnungsführer Maysenhölder Entlastung erteilt. Der Beitrag für das kommende Jahr wurde auf RM 10.10 belassen, die Aufnahmegebühr jedoch von RM 4.— auf RM 2.— herabgesetzt.

Da weitere Punkte nicht zur Debatte standen, erklärte Prof. Dr. Fritz die Hauptversammlung als geschlossen. In der Rekordzeit von nicht einmal einer Stunde war ein Jahr reicher Arbeit vorbei gezogen und Wege für das kommende Jahr gewiesen worden. Zum Abschluß erzählte Prof. Dr. Fritz noch in fesselnder Form seine Eindrücke von der diesjährigen Hauptversammlung des Gesamtvereins in Bregenz, die in dem Wunsch gipfelten, endlich einmal wieder unser Bergland aufsuchen zu dürfen.

15 Jahre Jugendgruppe

Gleich nach dem großen Krieg ging die Sektion daran, eine eigene Jugendgruppe zu schaffen, um der Jugend unter zuverlässiger Führung die Wunder der Bergwelt zu zeigen und dadurch mitzuhelfen, die Wunden, die der Krieg geschlagen, zu heilen. Durch planmäßige Erziehung im Sinne echten Bergsteigertums wurden all die Jahre hindurch erfahrene und gewandte Bergsteiger herangebildet, denen die Bergwelt immer ein unverstieglischer Jungborn der Kraft und des Glückes sein wird. Erfolge waren allerdings nur dadurch möglich, daß die Sektion vom ersten Tag der Gründung ab mit viel Liebe und Sorgfalt an die bergsteigerische Ertüchtigung ihrer Jugendlichen herangegangen ist. Es wird streng darauf gesehen, daß jeder Jugendliche nur an Fahrten teilnimmt, denen er vollkommen gewachsen ist. Die Sicherheit der Teilnehmer ist oberster Grundsatz.

Doch nicht nur die praktische Kenntnis des Bergsteigens ist das Ziel der Erziehung unserer jungen Bergsteiger. Die kameradschaftlichen Bande werden durch Heimabende enger geknüpft und die Jungen mit den Sitten und Gebräuchen der Bergbewohner, mit der Tier- und Pflanzenwelt der Alpen, mit Bergsteigerhygiene, Seilkunde, Gefahren des Hochgebirges vertraut gemacht.

Diese umfassende Arbeit, die die Jugendgruppe und für die reifere Jugend die Jungmannschaft leistet, gestaltet den Nachwuchs unserer Sektion zu dem, was wir brauchen, zu Bergsteigern.

KÖNIGSHOF

FAMILIE ALBERT SEEGER
RESTAURANT



STUTTGART - KÖNIGSTR. 18
KONZERTCAFÉ

Wilhelm Locher

Gartenbau
Binderei
Dekorationen
Gartenpflege

Filderstraße 3B Fernruf 714 56

Alpine Geschenkwerke

zu Weihnachten

Skihaserl. Ein reizend. Bilderbuch v. **H. Fischer** mit 80 Bildern. Elegant gebunden nur M 3.80
Grill, genannt Kederbacher, das Leben eines großen Bergführers. Elegant gebunden nur M 3.80
Blodig, Vierlausender — **Lammer,** Jungborn — **Kugy.** Leben eines Bergsteigers. Eleg. geb. seither je M 12.— nur noch je M 6.—

Freundliche Bestellungen erbeten an:

Richard Kaufmann

Buchhandlung und Antiquariat
Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp
Stuttgart-N Schloßstraße 37 Fernruf 229 05
Skikarten! Weihnachtsbücher! Skiführer!



Auf geht's

zur fröhlichen Schifahrt, aber vorher zum zünftigen

Sport-Haug im Marstall, Stuttgart-N, Königstr. 1

Fernruf 253 28



Ski-Abteilung

Vor allem weisen wir auf die in beiliegendem Programm aufgeführten Skikurse und Ausfahrten hin.

Anmeldungen bitten wir möglichst rasch einzureichen.

Unseren diesjährigen **Abteilungslauf** wollen wir am 5. Januar 1936 in Weißenstein (Kaltlesfeld) durchführen. Rege Beteiligung ist Ehrensache.

Jeden Mittwoch: Gymnastik in der Turnhalle der Handelsschule Ecke Hasenberg- und Rotebühlstraße. Frauen: 18 Uhr bis 19.15. Männer: 19.30 Uhr bis 20.30.

Jeden Freitag: Junstabend im Königshof mit Ausnahme der ersten freitage im Monat, die für Veranstaltungen der Sektion freizuhalten sind.

Nach einer **Anordnung des Reichssportführers** wurde das Tragen der schwarz-weiß-roten DSV-Armelabzeichen verboten. Wir von der Skiabteilung tragen unser schönes SSS-Armelabzeichen, das um 40 Pfg. bei Sport-Breitmeyer zu haben ist.

Noch etwas Wichtiges: Der Abteilungsbeitrag beträgt für 1935/36 RM 4.— Mehr wollen wir für heute nicht sagen.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern den Bezug der Zeitschrift „Schneelauf in Schwaben“ zum Preis von 60 Pfg. im Winterhalbjahr.

Jungmannschaft



20. Dezember, Bürgermuseum Lesezimmer:
Vortrag „Wachsgeheimnisse“

3. Januar, Bürgermuseum Lesezimmer: Berichte
über die Weihnachtsausfahrten

17. Januar, Bürgermuseum: Singabend

31. Januar, Bürgermuseum Lesezimmer: Vortrag „Der Werdegang der Sektion“

14. Februar, Bürgermuseum: Singabend

28. Februar, Bürgermuseum Lesezimmer: Vortrag „Die Entwicklung des
Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins“

Die Zusammenkünfte sind jeweils um 20 Uhr.

An den Junstabenden des SSS beteiligt sich die Jungmannschaft wie folgt:
10. und 24. Januar, 7. und 21. Februar. Gemeinsame Ausfahrten an den Schneefesttagen. Näheres im Bürgermuseum oder bei der SSS. Änderungen vorbehalten. Jeder Jungmann und Anwärter ist verpflichtet an den Veranstaltungen der Abteilung teilzunehmen. Einführen von Gästen erwünscht.

Herrenhüte und Mützen

Spezialität: Velourhüte

Hut-Häcker

Stuttgart · S · Hirschstraße 29

Eigene Reparaturwerkstätte



Feine Maßschneiderei **Georg Braungart**

STUTTGART HOLZSTRASSE 18

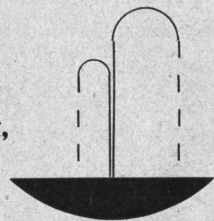
Hotel und Restaurant **Bürgermuseum**

**Ecke Kronprinz-
und Langstraße**

KÖNIG VON WÜRTEMBERG

Neuer Inhaber: **German Grüner**

**Trinke beim Wandern nicht nur für den Durst,
sondern gleich auch für die Gesundheit**



Überkinger Sprudel und Adelheid-Quelle
Teinacher Hirschquelle und Sprudel
Ditzenbacher Jura Sprudel und Sauerbrunn
Imnauer Apollo Sprudel
Remstal Sprudel Beinstein.

Das sind die bekannten „Diener der Gesundheit“ die Ihre
inneren Organe in Ordnung halten.

Interessante Prospekte durch die Mineralbrunnen AG. in Bad Überkingen

Skikurle 1935-36



Ski-Abteilung

der Sektion Stuttgart des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins

Ski-Kurse 1935/36

- A** 25. Dezember bis 1. Januar
Schneelaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Allgäu. Pensionspreis ca. RM. 3.50, Jugend RM. 2.30.
Leitung: geprüfter DSD-Lehrer Eduard Groner. Kursbeitrag: SSS-Mitglieder -.-, Sektionsmitglieder 3.-, Nichtmitglieder 5.-
- B** 25. und 26. Dezember
Schneelaufkurs auf der Alb bei günstigen Schneeverhältnissen in Upfingen bei Urach. Pensionspreis RM. 3.-, Jugend RM. 2.-
Leitung: geprüfter DSD-Lehrer Heinr. Killinger. Kursbeitrag: SSS-Mitglieder -.-, Sektionsmitglieder 1.50, Nichtmitglieder 3.-
- C** 16. bis 23. Februar
Schneelaufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Jungholz bei Wertach (Bayr. Allgäu). Pensionspreis 3.70 (gute Privatquartiere), Leitung: gepr. DSD-Lehrer Fr. Geißler. Kursbeitrag: SSS-Mitglieder -.-, Sektionsmitglieder 3.-, Nichtmitglieder 5.-
- D** 15. bis 22. März
Tourenkurs nur für Fortgeschrittene a. d. Prinz Luitpold-Haus. Kursbeitrag: SSS-Mitgl. -.-, Sektionsmitgl. 3.-, Nichtmitgl. 5.-
Leitung: wird noch bekanntgegeben.

Ausfahrten 1935/36

- E** Weihnachtsausfahrt vom 24. bis 26. Dezember
entl. vom 24. Dezember bis 1. Januar
nach Bolsterlang bei Fischen. Pensionspreis 3.50. Kursbeitrag: SSS-Mitglieder -.-. Sektionsmitglieder 3.-, Nichtmitglieder 5.-
Leitung: wird noch bekanntgegeben.
- F** Osterausfahrt vom 10. bis 13. April
nur für Fortgeschrittene. Gebiet wird noch bekannt gegeben.
Leitung: geprüfter DSD-Lehrer Richard Löffler. Kursbeitrag: SSS-Mitglieder -.-, Sektionsmitglieder 1.50, Nichtmitglieder 3.-
- G** Osterausfahrt vom 10. bis 13. April
für Anfänger und Fortgeschrittene auf der Rubi-Hütte bei Oberstdorf. Leitung: geprüfter DSD-Lehrer Fr. Geißler. Kursbeitrag: SSS-Mitglieder -.-, Sektionsmitglieder 1.50, Nichtmitglieder 3.-

Allgemeine Bestimmungen: Die Kurse sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder. Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst kein rechtlicher Anspruch besteht. Kurse finden nur bei genügender Teilnahme statt. Wünsche und Anmeldungen zu privaten alpinen Fahrten werden an den Sonntagen und bei der Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Anmeldung

Name

Vorname

Wohnort

Straße

Ich nehme am Ski-Kurs—Ausfahrt

vom bis teil.

SSS-Mitglied

Sektions-Mitglied

Nichtmitglied

.....
Unterschrift

An die **Ski-Abteilung der Sektion Stuttgart**
des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins
z. Hd. von Herrn Carl Schwab

Stuttgart 13

Reichbergweg 22

Jugendgruppe

Heimabende: 20 Uhr im Lesezimmer des „Bürgermuseums“.

Freitag, 20. Dezember: Skifilm im Sitzungszimmer des „Könighofs“

Freitag, 27. Dezember: Kein Heimabend wegen Weihnachtsfahrt

Freitag, 10. Januar: Vorlesung, Unterhaltung, Spiel (Fahrtenbericht)

Freitag, 24. Jan.: Abschiedsabend für Jahrgang 1917 und Aufnahme in die Sektion

26. Dez. bis 1. Jan.: Weihnachtsfahrt mit Skifurs auf der Wildegund-Alm

(1306 m) bei Innnenstadt (Allgäu). Nur Jungen. Gute Verpflegung, Uebernachten und Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene von einheimischen Skilehrern kostet nur RM 16.— Teilnehmerzahl beschränkt.

26. Dez. bis 1. Jan.: Skifurs in Pfronten-Weißbach. Nur Mädcl. Gute Unterkunft, volle Verpflegung, Heizung, Licht, Skiunterricht usw. Pensionspreis nur RM 2.30 täglich.

5. Januar: Abteilungswettlauf der SSS in Weissenstein

Die gemeinsamen Skiausfahrten an Sonntagen werden an den Heim- bzw. Junft-abenden bekanntgegeben.

An alle Mitglieder!

Eine Bitte: Die Kosten des Jahresfestes sind allemal verhältnismäßig hoch und um die Sektionskasse nicht allzusehr zu schlauchen, erlauben wir uns, die Mitglieder, die dazu in der Lage sind, zu bitten, etwas beizusteuern. Stiftungen werden jederzeit auf der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Noch eine Bitte: Die Erfahrung hat gezeigt, daß die meisten der Mitglieder, die bei einem in unseren Nachrichten inserierenden Geschäft einkaufen, keinen Bezug auf diese Inserate nehmen. Mitglieder, warum tut Ihr das nicht? Erstens wird doch dadurch ein gewisses persönliches Verhältnis geschaffen, das dem Kauf zugute kommt und zweitens überzeugt Ihr dadurch die Geschäftsleute, daß Inserate in unseren Nachrichten nicht erfolglos sind. Aber bitte, laßt diese Mahnung nicht zum einen Ohr hinein und zum anderen Ohr hinausgehen.

Buchbesprechungen

Blodigs Alpenkalender 1936. 98 Blätter, darunter drei Vierfarbendruckblätter, Anstiegsblätter, geologische und meteorologische Beiblätter. Verlag des Blodigschen Alpenkalenders Paul Müller, München 2 NW. Preis RM 2.90.

Dieser bedeutendste Alpenkalender, der heuer sein zweites Jahrzehnt beginnt, vermag in langen Stunden, da die große Sehnsucht den Bergfreund erfasst, in Gedanken eine Brücke zu der wirklichen Quelle der Kraft, zu den Bergen, zu schlagen. Es ist ein Kalender, der mit seinen sorgfältig ausgewählten und wiedergegebenen Bildern jedem Alpenfreund ein willkommenes Weihnachtsgeschenk bedeuten wird.

Im selben Verlag erschien ein von unserem Mitglied Schmid, Ludwigsburg verfaßtes Buch über alpine Ausrüstung, dessen Besprechung wir uns bis zur nächsten Folge der Nachrichten vorbehalten müssen.